

CURRICULUM VITAE / Langlebenslauf

RA Prof. Dr. iur. Dr. med. Alexander P. F. Ehlers

geboren am 02.08.1955 in Berlin

- VATER:** Prof. Dr. med. Dr. iur. Paul Nikolai Ehlers, Klinikdirektor i. R. (Chirurgische Klinik am Klinikum Wuppertal-Barmen), verstorben 2007
- MUTTER:** Dr. med. Beate Ehlers, geborene Hussels, verstorben 1964
- SCHULEN:** Volksschule Heidelberg-Ziegelhausen, 1962, Volksschule Marper-Schulweg, Wuppertal, 1962 - 1965, Carl-Duisberg-Gymnasium, Wuppertal, 1966 - 1974
- ABITUR:** 19.06.1974 in Wuppertal
- UNIVERSITÄTEN:** Universität Düsseldorf
WS 1974 - SS 1978 - Medizin -
Universität Heidelberg
WS 1978 - SS 1979 - Medizin -
Universität München
WS 1979 - WS 1980 - Medizin -
Universität München
WS 1980 - SS 1984 - Rechtswissenschaften -
Universität München
WS 1984 - WS 1985 - Betriebswirtschaftslehre -
- PRÜFUNGEN:** Physikum, August 1976, Düsseldorf
1. medizin. Staatsexamen, August 1977, Düsseldorf
2. medizin. Staatsexamen, August 1979, Heidelberg
3. medizin. Staatsexamen, Oktober 1980, München

1. jurist. Staatsprüfung, Juli 1984, München
2. jurist. Staatsprüfung, November 1987, München
- BERUFSZULASSUNGEN:** Approbation am 02.12.1980 in München
Facharzt für Allgemeinmedizin
Zulassung zur Rechtsanwaltschaft am 01.12.1987
Fachanwalt für Medizinrecht seit 01.10.2005
- PROMOTIONEN:** - Medizin -
19.02.1981 in Düsseldorf
bei Prof. Dr. med. H. Schadewaldt, emeritierter Direktor des Instituts für Geschichte der Medizin der Universität Düsseldorf:
"Medizinisches und Pharmazeutisches in Bernal Diaz des Castillos 'Historia verdadera de la conquista de la Nueva-Espana' Madrid, 1632"

- Rechtswissenschaften -
22.07.1986 in München
bei Prof. Dr. iur. H. Schüler-Springorum, emeritierter Vorstand des Instituts für die gesamten Strafrechtswissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München:

"Die ärztliche Aufklärung vor medizinischen Eingriffen - Bestandsaufnahme und Kritik"

**BERUFLICHE
TÄTIGKEITEN:**

In der Medizin:

Praxisvertretungen von 1981 bis 1983;
Nacht- und Wochenendarztstätigkeit an der Chir. Privatklinik Nymphenburg von 1981 bis 1983;

Truppenarzt des Sanitätslehrbtl. 851 in München;
Truppenarzt der Sanitätsakademie der Bundeswehr in München;
Hörsaalleiter der Lehrgruppe A II der Sanitätsakademie der Bundeswehr in München, alle Tätigkeiten von 01.09.1981 bis 12.10.1983;

derzeitiger Dienstgrad: Flottenarzt der Reserve (Marine);
verplant zurzeit beim Sanitätsamt der Bundeswehr München;
Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats für das Sanitäts- und Gesundheitswesen beim Bundesminister der Verteidigung
- „Wehrmedizinischer Beirat“ seit September 2006

Tätigkeit in eigener Privatpraxis von 1982 bis 1999;

Vertragsarzt in München in eigener Praxis von 1983 bis 1999;

berufspolitisch aktiv von 1990 bis 1999;

Mitglied des Vorstandes und Delegierter des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes (ÄKBV) München von 1990 bis 1998;

Mitglied der Kommission Berufsaufsicht und der Kommission Vermittlung von 1990 bis 1998;

Ersatzabgeordneter zum Deutschen Ärztetag von 1990 bis 1994;

Bundesobmann der jungen Ärzte im NAV-Virchow-Bund von 1991 bis 1996;

Vertrauensmann der KV Bezirksstelle München und Mitglied der Vertreterversammlung der KV Bayern von 1991 bis 1999;

Mitglied der Kommissionen "Qualitätsgestützte Wirtschaftlichkeitsprüfungen", "Serviceleistungen" und "Notfallambulanzen" der KV Bezirksstelle München von 1992 bis 1999;

Vorsitzender des Untersuchungsausschusses Terra-TV der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns von 1995 bis 1996;

Vorsitzender des Vertragsausschusses der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns von 1995 bis 1997.

In der Rechtswissenschaft:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Dr. iur. H. Schüler-Springorum, emeritierter Vorstand des Instituts für die gesamten Strafrechtswissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München von 1984 bis 1987;

Rechtsanwalt seit 1987;

Lehrauftrag für forensische Psychiatrie, Ludwig-Maximilians-Universität München, juristische Fakultät, WS 1987/1988;

Lehrauftrag für Medizinrecht (Strafrecht unter besonderer Berücksichtigung der fachübergreifenden arzt- und pharmarechtlichen Aspekte), Ludwig-Maximilians-Universität München, juristische Fakultät, seit WS 1989/1990 bis WS 2005 / 2006;

Mitlehrbeauftragter im Rahmen des Lehrauftrages "Arztrecht" der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht an der medizinischen Fakultät Dresden, SS 1992;

Lehrauftrag an der GMT Gesundheitsakademie GmbH, Studiengang Gesundheitsökonomie, Oestrich-Winkel, seit 1996;

Lehrauftrag „Management ambulanter und integrierter medizinischer Versorgung“ an der Universität Lüneburg, 2001 bis 2007;

Managing Partner der Conférence Bleue European Lawyers' Conference on Pharmaceutical and Health Care Affairs seit 1997;

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Managed Care von 1997 bis 1999; seit 2004 Ehrenmitglied;

Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Niedergelassener Kardiologen e. V. (BNK) von 1997 bis 2010;

Direktor des Health Care Management Institutes (HCMI) der European Business School, Oestrich-Winkel, seit 2007;

Honorarprofessor für Medizinrecht und Health Care Systems an der European Business School, Executive MBA Health Care Management, Modul: Recht, Oestrich-Winkel, seit 2004;

Veröffentlichungen und Vorträge im Bereich des Medizin-, Pharma- und Gesundheitsrecht (siehe hierzu Veröffentlichungs- und Vortragsverzeichnis!).

**MITGLIEDSCHAFTEN
IN WISSENSCHAFTLICHEN
GESELLSCHAFTEN U. A.:**

Deutsche Gesellschaft für Medizinrecht, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats von 1990 bis 1992, Generalsekretär von 1992 bis 1994;

Deutsche Gesellschaft für Kassenarztrecht e. V.;

Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen (GRPG), Präsident seit 1994;

American Association of Medicine, Law and Ethics;

Schweizer Gesellschaft für Gesundheitspolitik (SGGP);

Österreichische Gesellschaft für Medizinrecht, Mitglied des Wissenschafts- und Gesellschaftsrates seit 1998;

Fachgesellschaft der Ärzte in der Pharmazeutischen Industrie e. V. (FÄPI);

DGRA Deutsche Gesellschaft für Regulatory Affairs;

Verein zur Förderung des deutschen, europäischen und internationalen Medizinrechts, Gesundheitsrechts und der Bioethik (IMGB);

Gründungsmitglied der Initiative „Health Care Bayern“;

Mitglied im Advisory Board Wyeth Pharma GmbH bis 2009;

Mitglied im Advisory Board LipoNova AG bis 2008;

Mitglied der Deutsche Gesellschaft für Kardiologie bis 2008;

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Vereins zur Förderung der Forschungsstelle für Medizinprodukterecht seit 2006;

Mitglied im Ehrenrat der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (Deutscher Sportärztebund) e. V. seit 2007;

Mitglied in der Ad hoc-Kommission Anti Doping seit 2007;

Mitglied im Rotary Club;

Vertreter des Distrikts 1840 in der Deutschen Sektion des Länderausschusses Deutschland:Russland von Rotary International, Rotary Club;

Träger des Deutschen Arzt Recht Preises 2002;

Ehrenamtlicher Richter am Truppendienstgericht Süd, 5. Kammer, für das Jahr 2005;

Mitglied im Forum für gesellschafts- und gesundheitspolitische Grundsatzfragen;

Mitglied im BPI-Arbeitsausschuss „Gesundheitspolitik und Kommunikation“;

Stv. Vorstand im Vorstand der LAG – Lust auf Gesundheit e.V.

Beiratsmitglied in der Deutschen Gesellschaft für Klinisches Prozessmanagement e.V.